

Philips „Miniwatt“ E 406



$\frac{3}{4}$ nat. Gr.

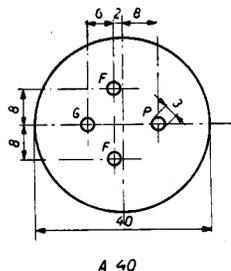
Die E 406 hat die gleichen Verwendungszwecke wie die E 408 N. Der höchstzulässiger Anodenverlust, der bei dieser Röhre ebenfalls 12 W beträgt, wird jedoch bei einer Anodenspannung von nur 250 V erreicht, so dass die E 406 auch für Verwendung bei Gleichstromnetzen geeignet ist.

Für Wechselstromheizung wird der PHILIPS Heiztransformator Nr. 4009 empfohlen.

Ein Heizwiderstand ist überflüssig. Zur Lieferung der Anodenspannung aus dem Wechselstromnetz wird die PHILIPS Gleichrichterröhre 505 oder 1071 empfohlen.

Die E 406 wird normalerweise mit dem Sockel A 40 geliefert.

F = Heizfaden
G = Gitter
P = Anode



Philips „Miniwatt“ E 406

Heizspannung	$v_f = 4,0 \text{ V}$
Heizstrom	$i_f = 1,0 \text{ A}$
Anodenspannung	$v_a = 150\text{-}250 \text{ V}$
Höchstzulässiger Anodenverlust	$w_a = 12 \text{ W}$
Verstärkungsfaktor	$g = 6$
Steilheit	$S = 6,0 \text{ mA/V}$
Innerer Widerstand	$R_i = 1000 \ \Omega$
Negative Gittervorspannung (bei $v_a = 250 \text{ V}$)	$v_g = 24 \text{ V}$
Normaler Anodenstrom. (bei $v_a = 250 \text{ V}$)	$i_a = 48 \text{ mA}$
Länge (ohne Stifte)	$l = 135 \text{ mm}$
Grösster Durchmesser	$d = 59 \text{ mm}$

Um Überlastung der Anode und Verzerrung zu vermeiden, ist folgende negative Gittervorspannung erforderlich:

24 V	bei 250 V Anodenspannung,
20 V	„ 200 V „ „
15 V	„ 150 V „ „

